

# THALMASSINGER SAMMELSURIUM

VON RAFFAEL PARZEFALL

Schätze aus dem Gemeindearchiv: Fotoalben Kindergarten Bonifaz-Wimmer-Haus

Dieses Sammelsurium knüpft an die Serie an, die mit dem Sammelsurium Nummer 18 begonnen wurde. Die Archivpflege ist ein wichtiger und zugleich sehr spannender Teil meiner Tätigkeit: Vor allem, weil sich häufig unverhofft interessante Quellen auftun, deren Existenz man nie erwartet hätte. Der Anlass für diesen Beitrag ist ein gutes Beispiel hierfür. Frau Johanna Zelzer meldete sich im Jahr 2016 und erzählte mir, dass sie Fotoalben mit historischen Aufnahmen aus dem Alltag rund um den Kindergarten Bonifaz-Wimmer-Haus hätte. In der Tat stellte sich heraus, dass in zwei Alben das „bunte Leben“ des Kindergartens beschrieben ist. Zudem fanden sich darin Aufnahmen, die vor allem die kirchlichen und weltlichen Feste sowie das Leben der Klosterschwestern dokumentieren. Der Zeitraum der Aufnahmen streckt sich ca. von 1950 bis in die 1990er Jahre. Vielen Dank auch an dieser Stelle für die Übergabe des Sammlungsguts an das Gemeindearchiv!

Das Bonifaz-Wimmer-Haus wurde zwischen 1949 und 1950 von der damaligen Firma Stockmeier aus Poign erbaut, nachdem bereits im Jahr 1948 von der Kirchenverwaltung die Einrichtung eines Kindergartens und die Errichtung eines geeigneten Baus beschlossen worden war. Für die Leitung der Einrichtung, die „dem großen Sohn der Gemeinde, Erzabt Bonifaz Wimmer, gewidmet ist, wurden auf Bestreben von Pfarrer Ludwig Zausinger die Schwestern aus dem Orden der Franziskanerinnen von Aiterhofen gewonnen. Am 5. Januar wurde der Neubau vom damaligen Regensburger Oberhirten, Erzbischof Michael Buchberger, feierlich eröffnet. Das Triduum, welches anlässlich der Einweihung in der Pfarrei abgehalten wurde, wurde von Pater Fink aus dem Kloster Metten abgehalten. Im Jahr 1952 besuchte sogar ein Nachfolger von Bonifaz Wimmer, der Erzabt von Latrobe, in Begleitung des Abtes von Metten das Haus. Das Jahr 1986 brachte eine einschneidende Änderung. Die letzten beiden Schwester, Hildgunde und Edeltraud, wurden von der Ordensleitung abgezogen. Seit diesem Zeitpunkt wird die Einrichtung von weltlichen Erzieherinnen geleitet

und Generationen von Kindern konnten wohlbehütet im Bonifaz-Wimmer-Haus ihre Kindergartenzeit verbringen, so auch der Verfasser. Das imposante Gebäude, das weitläufige Gelände und die freundliche Umgebung bleiben in Erinnerung...



Gesamtaufnahme - um 1960



obere Reihe: Das Haus um 1955 - die Schwestern mit Pfarrer Zausinger  
untere Reihe: Wiedereinweihung des Bonifaz-Wimmer-Denkmal



Wer erkennt sich wieder? Kindergartenkinder im Mai 1958



Sternsinger und Krippenspiel